

## Die Ökumenische Kleiderbörse Köllerbach spendet 1.000 Euro



Wieder einmal konnte die Kleiderbörse an gemeinnützige Einrichtungen spenden: (vorne, v.l.) Ingrid Siegart, Ursula Alles, Anneliese Schneider, Rita Schweitzer, (hinten, v.l.): Josef Schneider, Peter Rühmkorff, Marlies Gimmler, Magdalena Dörr, Walter Wilhelm.

Die ehrenamtlich geführte Ökumenische Kleiderbörse in Köllerbach versteht es ihre „Finanzspritzen“ an der richtigen Stelle zu injizieren. Durch die soziale Ausrichtung dieser Institution können immer wieder soziale Einrichtungen unterstützt werden, deren Fördermittel meist eng begrenzt und dadurch oft ausgeschöpft sind. Nach dem letzten Kleiderbörsen-Kassensturz konnten 1000 Euro zu Spendenzwecken bilanziert werden. Dieses Mal entschieden sich die Engagierten den Spendenbetrag zu gleichen Teilen zu splitten. Zur Begünstigung wurden auserkoren der „Förderkreis der Schule für Gehörlose und Schwerhörige e.V.“ in Lebach und die Institution „Jugend- und Familienarbeit“ der evangelischen Kirche. Die erste Vorsitzende der Kleiderbörse, Anneliese Schneider, überreichte am 30. September mit ihren Mitarbeiter/innen Marlies Gimmler, Magdalena Dörr und Josef Schneider die zwei symbolischen Schecks in Höhe von jeweils 500 Euro an die Vertreterinnen der entsprechenden Einrichtungen. Mit Freuden nahmen die stellvertretende Presbyter-Vorsitzende Ingrid Siegart und Kirchenmeisterin Ursula Alles von der Diakonie der evangelischen Kirchengemeinde Kölln den 500 Euro-Scheck entgegen. Für den zweiten 500 Euro-Scheck bedankten sich ebenfalls herzlich vom Förderkreis der Gehörlosenschule Rita Schweitzer und Walter Wilhelm. Das Einzugsgebiet der staatlichen Förderschule in Lebach umfasst das gesamte Saarland und weite Teile von Rheinland-Pfalz, die auch von Zahlreichen in Püttlingen wohnenden besucht wird.

Die 500 Euro werden für die Finanzierung von Therapeutischen Reiten, das sich als besonders erfolgreich in der Unterstützung der Lernfähigkeiten erwiesen hat, verwendet. Der Erfolgskurs der Kleiderbörse wird auch durch den Bexbacher Unternehmer Peter Rühmkorff („RTE“, Rühmkorff Textilrecycling & Entsorgung) symbiotisch begleitet. Das innovative Unternehmen ist seit Januar dieses Jahres mit mehreren Altkleider-Containern in Püttlingen vertreten. Durch die damit verbundenen Geschäfte fließen auch regelmäßige Spenden an verschiedene soziale Einrichtungen. Davon profitiert auch die Ökumenische Kleiderbörse in der Sprenger Strasse am Schwesterheim der evangelischen Kirche. Die Kleiderbörse hat jeden Mittwoch von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. Hereinschauen lohnt auf jeden Fall und auch Kleiderspenden werden gerne entgegengenommen. Während den Herbstferien ist die Kleiderbörse am 21. und 28. Oktober geschlossen. Infos bei Anneliese Schneider, Tel.: 06806/44332.